

presse

Queerpolitischer Sprecher

Solidarität mit LGBTI-Aktivist*innen in Georgien

Karl-Heinz Brunner, queerpolitischer Sprecher:

Am kommenden Samstag soll in der georgischen Hauptstadt Tiflis eine Parade zum Christopher Street Day (CSD) stattfinden. Es gibt massive Gewaltandrohungen gegenüber den Organisatoren durch konservative Kräfte. Das georgische Innenministerium hat angekündigt, dass es für die Sicherheit der Veranstaltung nicht garantieren könne.

„Gestern startete trotz massiver Gewaltandrohungen rechter politischer Kräfte die dreitägige CSD-Parade in der georgischen Hauptstadt Tiflis. Der Mut der Aktivist*innen und Aktivist*innen für ihre Rechte auf die Straße zu gehen, ist nur zu bewundern. Ein Land, das Mitglied im Europarat ist und Teil der europäischen Wertegemeinschaft sein möchte, sollte alles in seinen Händen liegende tun, die Sicherheit bei einer Demonstration der LGBTI-Community zu garantieren. Wir würden es begrüßen, wenn sich die georgische Regierung zu rechtsstaatlichen Grundprinzipien bekennt und den Teilnehmern jede Unterstützung zukommen lässt.“